



ASSISTIERTER SUIZID AUS SICHT DER SOZIALARBEIT

Mag.(FH) Dr. Angelina Falkner

... aus Sicht der Sozialarbeit

... der
Palliative
Care



... der
Organisations-
ethik

relationale Autonomie



Bekannte

Nachbarschaft

Kolleg*innen

...

Angehörige

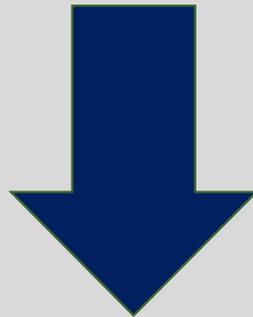
befreundete
Personen

Gutachter*innen im Zuge der
Errichtung der Sterbeverfügung

professionelle Helfer*innen in
Betreuungs**beziehungen**

Fürsorge

- Fürsorge ist auch Menschen dazu zu befähigen, eigenständige Entscheidungen treffen zu können.
- Patient*innenwille ist zentral und Ausgangspunkt jeglicher Interventionen.



- Ressourcenerschließung und Teilhabe
- Wahrnehmen der psychosozialen Vulnerabilität und Informationsvermittlung
- Anwaltschaft für die betreute Person und Begleitung der Angehörigen

Haltung





Moderatorvariablen (Lasogga/Karutz 2008)

- Biologische Ebene: Alter, körperliche Fitness, gesunder Lebenswandel, ...
- Soziographische Variablen: sozioökonomischer Status, körperliche und psychische Unversehrtheit, Vorhandensein von sozialen Ressourcen, ...
- Psychologische Hinsicht: Ausmaß an Selbstwirksamkeitserwartung, Vorhandensein eines positiven Selbstbildes, Arbeitszufriedenheit, ...
- Organisationale Faktoren: Bildungsangebote, Betriebsklima, räumlich / technisch / personelle Ausstattung meines Arbeitsplatzes, ...

Danke



Erfahrungsaustausch in Kleingruppen

- Gibt es erste Erfahrungsberichte? Welche Prozesse wurden dadurch bei Ihnen und in Ihrem Team ausgelöst? Welche Fragen stellten sich und wie gingen oder gehen Sie damit um?
- Welche konkreten Maßnahmen für einen gedeihlichen Umgang mit schwierigen Situationen finden in Ihrer Organisation bereits statt? Welche Ressourcen könnten genutzt werden bzw. was könnte versucht werden zu initiieren?
- Was sind Ihre persönlichen Moderatorvariablen? Was wirkt sich bei Ihnen schützend aus, was verstärkt für Sie Belastungen?

EBENEN: 1. individuell / persönlich 2. im Team 3. organisational / Leitung

FORMEN: 1. verbal 2. sozial 3. rituell